

Spielsystem / Spieltagsgestaltung Positives	Spielsystem / Spieltagsgestaltung notwendige Verbesserungen	Organisatorisches Positives	Organisatorisches notwendige Verbesserungen	Kommunikation Positives	Kommunikation notwendige Verbesserungen	Sonstiges
Angenehme Fahrtwege, das System finden wir gut jeder bekommt die Chance auf die Deutsche, neue Gegner und nicht immer die gleichen Mannschaften		Gruppeneinteilung war bei uns sehr sinnvoll gelöst	Die Termine und Spielorte sollten früher fest stehen bzw. Die genauen Austragungsorte da nicht alle möglichen Termine geblockt werden können		Eine aktualisierte Übersicht über alle Landesansprechpartner wäre super	
Viel mehr Spieltage als bei einer üblichen Runde. Gegner die man nicht kannte Weiterkommen auf seinem Niveau	Zunächst schlechte Einteilung bei zwischen Runde, wurde aber nach Reklamation gelöst Schwierig die Altersklassen drum rum zu planen vor allem wenn man der gleiche Trainer ist	Reibungslos dank Staffelleiter		WhatsApp Gruppe war super	WhatsApp Gruppe teilweise zu viel geschrieben wurde jetzt ja aber nur für Admins noch freigegeben	Würde den Spielmodus beibehalten
Spiele auf ähnlichem Niveau in allen Stufen; Flexibilität, vor allem dass nach jeder Spielstufe ein Verein neu entscheiden kann ob die Mannschaft weiter teilnimmt.			die Zeit zwischen Zwischenrunde/Bezirkspokal und Landespokal/Regionalmeisterschaft war sehr kurz, wenn der spätere Termin der ZWR gespielt wurde (häufig, da der frühere Termin in der Weihnachtszeit lag). Da für den Landespokal/Regionalmeisterschaft häufig ein höherer Aufwand betrieben werden muss, sowohl vom Ausrichter als auch in der Anreise, wäre etwas mehr Vorbereitungszeit wünschenswert	die Verantwortlichen von FD waren immer kurzfristig erreichbar, ist aber natürlich eigentlich zu viel Verantwortung/zu stressig für ganz Deutschland Ansprechpartner bei sämtlichen Problemen zu sein	bei Bekanntgabe der Einteilung der nächsten Spielrunde muss den jeweiligen Vereinen auch direkt der Staffelleiter/verantwortliche Ansprechpartner mitgeteilt werden der Terminkalender für die nächste Saison sollte nicht nur über die Landesverbände verteilt werden, sondern auch online, für alle zugänglich (d.h. nicht bloß in der WhatsApp-Gruppe) veröffentlicht werden, da das Verteilen über den Landesverband nicht immer zuverlässig funktioniert	das neue Spielsystem stößt nicht allgemein auf Akzeptanz, in unserem Landesverband hat sich bspw. eine Art Parallelstruktur entwickelt, das bestraft leider nur ambitioniertere Vereine/Mannschaften
mehr Spiele für alle Mannschaften da nach einer Landesmeisterschaft nicht "Schluss ist", je nach Region auch bereits andere Gegner in der Vorrunde = abwechslungsreich	Die offene Termingestaltung hat seine Vor und Nachteile: Vorteil flexibel, Nachteil: man weiß 2 Wochen vorher noch nicht ob man spielt oder erst in 4 Wochen z.B. Zwischenrunde 18.1.25 -> RGM 01.2 oder 15.2 Dies ist für die Planung auch im Bezug auf den Erwachsenen Spielbetrieb "anstrengend". Hier muss zukünftig bitte auch unbedingt darauf geachtet werden dass die Spielpläne nicht mit der Bundesliga kollidieren (alles unterhalb der Bundesliga ist über Sperrtermine leicht zu regeln, in der BL schwierig) Für die Feldsaison wäre es gut wenn die Regionalmeisterschaft/Landespokal fixe Termine hätten (kann Nord / Süd auch unterschiedlich sein). Hintergrund sind die Ferien, die Familien möchten auch Urlaub planen und wenn man dann zb im August nicht weiß an welchem Termin man spielt + die Kinder zusätzlich noch in einer anderen Altersklasse spielen bleibt fast keine Zeit mehr sinnvoll Urlaub zu planen um allem gerecht zu werden.	Die Betrachtung der Fahrkilometer und die Bemühung der optimalen Zusammenlegung der Vorrundengruppen	Klare Kommunikation der Verantwortlichen Staffelleiter sowohl für die Vorrunde als auch für die Zwischenrunde (geme in die Übersicht hinzufügen + Kontakt)		Frühere und klarere Kommunikation ist bitte zwingend notwendig. Für Probleme könnten ggf. die Zuständigkeiten aufgeteilt werden z.B. Nord / Mitte / Süd dass Vereine wissen an wen sie sich wenden müssen bei Fragen und nicht alles über die WhatsApp Gruppe mit 200 Teilnehmern läuft (nur als Idee)	Vielen Dank für die unzähligen Stunden eurer Arbeit!
Guter Aufbau der Runde mit neuen Gegnern und Staffe lung der Leistungs niveaus	Eine frühe Termin bekanntgabe wäre für die Planung von Vorteil.	Alle Spieltage waren gut organisiert, Kommunikation seitens Staffelleitung gut.	Der Termin für den Landespokal kam sehr spät.	Man wurde immer auf dem Laufenden gehalten, das war sehr gut!	Außer dem Thema Termine war alles positiv.	Die Runde war insgesamt sehr positiv, auch die Kooperation mit den anderen Trainern.
Für uns war das Pilotprojekt ein absoluter Erfolg. Wir als "Randverein" liegen genau an der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern und haben normalerweise das Problem, dass wir bis nördlich von Stuttgart oder in den Nordschwarzwald fahren müssen. Dass wir uns nun mit den bayrischen Mannschaften Tannheim, Erolzheim und Amendingen usw. treffen konnten, hat unsere Fahrtstrecken in der Vorrunde halbiert.		Besonders positiv fand ich, dass das Orga-Team permanent offen für Feedback war und z.B. Gruppeneinteilungen nicht in Stein gemeißelt waren. Meistens wurden die Rückmeldungen oder Änderungsvorschläge der Vereine angehört und auch umgesetzt, sofern es möglich war.	Die Tatsache, dass man ab dem Länderpokal auf "SDM"-Ebene spielt, und man diesen auf der Faustball-Deutschland-Seite extra anmelden musste und zusätzliche 80€ bezahlen muss, war mir komplett unbekannt. Mannschaften die regelmäßig überregional spielen, wissen darüber wahrscheinlich Bescheid, doch kleinere Vereine wurden hier -meiner Meinung nach- etwas alleine gelassen.	Wie bereits erwähnt, das Orga-Team war offen für Feedback und man gestellte Fragen wurden schnell beantwortet.	Ich persönlich fand die Kommunikation in der großen Whats-App-Gruppe sehr schwierig. Zum einen sind wichtige Informationen in der Flut von Nachrichten oft untergegangen. Zum anderen war der Umgangston teilweise allerunterste Schublade. Doch dafür könnt ihr natürlich nichts. Dass Infos in WhatsApp-Gruppen schneller verbreitet werden und man einen schnellen Draht zu den Verantwortlichen hat ist, ein super Sache. Doch möglicherweise sollte die Gruppe so eingestellt werden, dass nur Admins Schreibrechte haben. Wichtige Fragen kann man ja direkt an Euch stellen und ihr tragt die Info dann eben weiter in die Gruppe.	Ein großes Lob an das Organisations-Team und die Staffelleiter! Ihr habt viel Zeit in das Projekt investiert und musstet Euch viel Kritik und "Gemecker" anhören, aber aus meiner Sicht war die Spielrunde ein voller Erfolg. Von mir aus gerne weiter so.

System grundsätzlich gut

Planungssicherheit der Termine muss unbedingt verbessert werden, es muss ein fester Terminplan für die gesamte Liga stehen (alternative Termine sind in einer Vorrunde noch irgendwie o.k. und machbar, aber danach müssen im Vorfeld die Termine ohne Ausnahme stehen, denn ansonsten ist die dann kurzfristige Terminplanung für die Vereine nicht mehr machbar)

WhatsApp Gruppe ist o.k., ABER nicht geeignet um eine komplette Liga zu organisieren; ein need to know Prinzip wäre hier richtig und nicht WhatsApp News zu teilweise nur für wenige Vereine relevante Themen; aus meiner Sicht muss die grundsätzliche Kommunikation über eMail erfolgen; WhatsApp ist hier nur sehr bedingt geeignet

Die Anzahl der Spiele für die Breite der Teams ist aus unserer Sicht gestiegen (bspw. Thüringen würde alleine so sicher keinen Spielbetrieb organisieren). Insgesamt finden wir die Turnier-Form an einzelnen Spieltage gut und spannend. Für die leistungsstarken Teams hat sich recht wenig geändert. Für die leistungsschwachen gab es mehr Spielmöglichkeiten, wodurch sich dann auch ein höherer logistischer Aufwand ergibt.

Insgesamt sehen wir in dem Pilotprojekt gute Chancen, da es uns Flexibilität in der Spieleinteilung lässt und relativ regelmäßige Spielansetzungen gewährleistet, auch wenn in der eigenen Umgebung wenig Mannschaften sind. Rahmendaten/Spieltage waren zeitnah festgelegt und planbar.

Die Kommunikationsstruktur sowie Verantwortlichkeit muss jedoch klarer strukturiert werden. Im Übergang zur RGM/Landespokal dann einige Wochen ohne klare Hinweise/Aussagen, da die Regionalverbände nicht über ihre Zuständigkeit durch FD informiert wurden. Aus unserer Sicht wurde deutlich zu spät auf die reine Informationsgruppe mit „Rede-/Schreibrecht“ für die Administratoren umgestellt. Einzelne Kommentare der Mannschaftenverantwortlichen wurde zu lange unkommentiert gelassen, sodass Fehlinformationen entstanden sind.

Aus unserer Sicht könnte man nochmals eine Maximalvariante des Spielsystems testen. Bedeutet:

o Zu Saisonbeginn regionale Turniere (auch möglich über 2 Tage), zu denen der Leistungsstand erhoben wird (analog – Jugendbundesliga Handball), bspw. 4x10/8x5 Teams

o Daraus ergeben sich dann jeweils 8-10 Teams mit unterschiedlichem Leistungsniveau, welche an 2 - 3 Terminen wiederum im Turniermodus auf ihrem Level spielen können.

o Problem: Ab Spieltag 2 direkt weite Fahrwege

o Chance: möglichst zeitnah adäquater Leistungsstand

vielen Dank für eure Mühen, ich wollte an vielen Stellen nicht in eurer Haut stecken und es muss wahnsinnig viel Zeit gekostet haben.

Bitte überdenkt das Spielsystem nochmal. So wie ich es verstanden habe, war der U16 Pilot ein Test und wenn dieses „erfolgreich“ ist, soll das Spielsystem in den anderen Spielklassen durchgeführt werden. Ihr wisst am besten wie viel Arbeitsaufwand das auf wenigen Schultern war das „oben“ zentral zu steuern. Das würde sich multiplizieren. Ich kann mir noch vorstellen, wie es organisatorisch zu bewerkstelligen ist, wenn in der U14, U16 und U18 in diesem System gespielt wird. Es würde zu viel Planungsunsicherheit (Termine und Hallenzeiten) bestehen. Belässt die Durchführung wieder in den gewohnten Ebenen. Landesverbände mit wenigen Teams sollten Kooperationen mit benachbarten

- Loserrunde/ Pokalrunde (Bezirks- und Länderpokal)

- Ziel: mehr Teams akquirieren wurde verfehlt.
- wieder zurück zur regionalen Organisation: bestehende Strukturen nutzen.

- Es wurde versucht Wünsche zu berücksichtigen.

- Staffelleiter müssen vor Saisonbeginn stattfinden.
- Ausweichtermine außer auf Bezirksebene nicht nötig. Der Grundgedanke war gut, in der Praxis führte das zu viel hin und her und Planungsunsicherheit. Für Meisterschaftstermine gab es vorher auch keine Ausweichtermine.

- Termine standen rechtzeitig fest und wurden direkt kommuniziert.

- Infos über offizielle Kanäle (Homepage, Mails, aber nicht über WhatsApp!!!).
- Infos in den Mails widersprachen sich teilweise. (Einteilung Staffelleiter)
- Es gab mehrere Übersichten, aber kein zentrales Dokument, wo alle Infos auf einem Blick standen, sodass man sich das zusammensuchen musste.

Neue Mannschaften schon vor der RGM kennen gelernt.	Kommunikation muss besser werden.Die vor dem Saisonstart bekannt gegebenen Termine müssen verbindlich eingehalten werden.Es sind Spieltage ausserhalb der Vorgaben angesetzt worden und teilweise wird ja auch noch gespielt.Es wird sonst in Zukunft Diskussionen geben das es in der Region möglich war und warum bei uns nicht ?!?	Die Ausarbeitung RGM und Landespokal war gut organisiert von Marcus Thrun als Obmann Nord.	Staffelleiter für die Bezirksebene müssen benannt werden und die Terminvorgabe muss verbindlich eingehalten werden auch wenn es um Ferienzeiten etc geht. Dieses war nach dem alten Spielsystem ja auch schon gegeben wenn es um weiterführende Meisterschaften wie einer RGM ging das einige Bundesländer in den Ferienzeiten spielen mussten.	In der Pilotphase gab es nichts positives.	Die große deutschlandweite WhatsApp Gruppe darf nicht mit allen Vereinen/Teilnehmern am Spielsystem bestückt sein. So wie im vorherigen Spielsystem die Kommunikation den festen Staffelleitern in die Hand geben.	Das Prinzip war eigentlich mal etwas an was von oben (also Faustball Deutschland) bestimmt wird und sehen mal was durch Eigeninitiative von den unteren Ebenen raus kommt kann nicht klappen.Die Strukturen die aus den negativen Dingen Pilotsystem Halle hoffentlich jetzt als feste Vorgabe für die Feldsaison 2025 hervor gehen wird eine gute Durchführung gewährleisten. Sollte das neue Spielsystem auf die anderen Jugendklassen 12,14 und 18 übertragen werden muß noch sehr viel mehr Struktur aufgebaut werden damit es funktioniert,vor allem für die Saisons in der Halle weil hier die frühe Buchung von Hallenzeiten (bei uns 3/4 Jahr vorher müssen Hallenzeiten angefragt werden) bei den kommunalen Trägern und die evtl. Rückgabe von nicht genutzten Hallenzeiten bei den anderen Sportarten Handball,Volleyball usw arg im Fokus von den anderen Vereinen/Nutzern stehen und der Kampf um Hallenzeiten. Es ist zu bedenken, dass es hier auch finanzielle Hürden gibt. Die Fahrtkosten und evtl. Übernachtungen werden z.B. bei uns privat übernommen und sind für eine Zwischenrunde dann ein möglicher Rückzugsgrund.
	Es müssen die Termine vor allem Halle wegen Buchung der Sporthallen beim kommunalen Träger verbindlicher sein und nicht während des laufenden Spielbetriebes die Möglichkeit geben Spieltage umzulegen wenn es einem Verein doch nicht passt. Aus unserer Sicht war die Fahrerei akzeptabel,die Regionen müssen aber besser geplant werden weil doch einige sehr viel mehr fahren müssen und dadurch Mannschaften zurück gezogen wurden und der eigentliche Effekt mit mehr Spieltagen vielleicht doch am Mehraufwand fahren,organisatorisches,Zeit von Betreuern und Eltern gescheitert sind.					
	Kompliziert zu verstehen, besonders für die Eltern und Kinder		Spieltage und -orte deutlich früher bekannt geben			
Mehr Spieltage / andere Gegner	Eindeutige Termine, die dann unter den Teams noch verändert werden können und nicht von vornherein mehrere Optionen. Bei Mannschaftsmeldung schon Heimspieltage anbieten für kürzere Planungsphase.	Frühzeitige Infos im Vorfeld. Schnelle Rückmeldung durch Projektmitglieder. Kurzfristige Anpassungen.	Staffelleiter mit Gruppeneinteilung veröffentlichen. Kürzere Zeit zwischen Meldeschluss und Präsentation Vorrunde. Lösungen für Teams, die wegen Entfernung ausgestiegen sind.	Schnelle Antwort bei Fragen und Problemen	Regelmäßige Infos zu Ablauf und Zeitplanung. Veröffentlichung von Staffelleitern und der Kontaktdaten der Gruppengegner	
-Mehr Spiele für die Kinder -Spiele gegen unterschiedliche Teams	-Je nach möglichen Gegnern in der Regionalgruppe kann es von Vorteil sein bewusst in der Zwischenrunde vierter zu werden um sich dann über den Länderpokal für die DM zu Qualifizieren		-erhöhte Fahrtkosten -evtl. mehr Übernachtungskosten je nach Spielort	-Spielsystem/Modus war im Vorhinein klar kommuniziert und gut Nachzuschauen	-Bessere Kommunikation bezüglich Bekanntgabe von Spielort und Datum des Spieltages; es kamen nicht alle Infos zu den nächsten Runden klar bei den Trainern an	
Prinzipiell ist der Gedanke länderübergreifend zu spielen positiv zu bewerten, da man so auch mal schon früher nicht erst auf der RGM oder DM auf Teams aus anderen LTVs trifft.	6er-Gruppen in der Halle sind zu vermeiden, da die Spieltage sehr lang werden. 5er Gruppen wären optimal. Klare sehr frühzeitige Festlegungen an welchen Tagen die Spieltage geplant sind und von diesen darf nicht mehr abgewichen werden. Urkunden verschwinden vermutlich überwiegend im altpapier.... Medaillen waren von FD keine geplant Allen Teams muss bei der Meldung bereits klar sein, dass eventuell mehrmals längere Fahrzeiten in Kauf genommen werden müssen. Wie viele Teams haben während der Runde ihre Mannschaft zurückgezogen? Gerade aus den kleineren LTVs.	wenig	Es muss sehr frühzeitig klar sein, wer für welche Meisterschaft verantwortlich ist als Organisator, Staffelleiter Land, Regionalobmann oder SAM Jugend und dies auch für die "Verliererrunde". Terminplanung sollte mindestens sechs Monate vor dem ersten Spieltag sicher stehen, damit sich die LTVs ihre benachbarten Altersklassen darauf anpassen können. Kommunikationsweg: Weg von Kim/Chris über Spielausschuss an LFW und dann an die Jugendsprechpartner und dann an die Vereine dauert viel zu lange. Chris/Kim müssten direkt an die beteiligten Vereine schreiben um unnötige Maillaufzeiten zu verhindern.	-	Keine Whatsapp-Gruppe bei der alle wild rumdiskutieren und man nicht einmal merkt, um welche Gruppe es geht und wer von welchen Verein geschrieben hat, sofern man den Kontakt nicht gespeichert hat. Einmal wöchentlich eine Mail mit allen aktuellen Themen und Antworten auf die Fragen reicht.	Durchführung im Feld ist in meinen Augen noch schwieriger aufgrund der unterschiedlichen Ferien in den Bundesländern.
Ich möchte ein großes Lob für das Spielsystem und die Gestaltung der Spieltage aussprechen. Die Organisation und der Ablauf waren hervorragend.	keine, die zwingend notwendig wären.	Organisatorisch war es mit Sicherheit eine Herausforderung, die vielen Wettbewerbe zu koordinieren. Aus meiner Sicht wurde dies jedoch sehr gut gelöst.	keine, die zwingend notwendig wären.	Für das erste Mal war die Kommunikation über WhatsApp sicherlich in Ordnung.	Auf Dauer halte ich jedoch die Kommunikation per E-Mail über die Verantwortlichen für sinnvoller. Dies würde eine strukturiertere und professionellere Informationsweitergabe ermöglichen.	Trotz des straffen Spielplans fand ich die U16-Runde sehr attraktiv. Die Spiele waren spannend und gut organisiert, was zu einer tollen Erfahrung für alle Beteiligten führte.

Andere Teams (Vereine) kennen zu lernen. Der Versuch den Jugendfaustball noch zu retten	Das Spielsystem finde kommt uns nicht entgegen. Es kann in Regionen gut sein, wo viel Faustball im Jugendbereich gespielt wird, aber wo es wenig Jugendmannschaften gibt, ist dieses System nicht gut und wird nicht dazu beitragen den Sport interessanter zu machen für Junge Menschen. Ich persönlich empfehle ein Turniermodus, wo Mannschaften über Turniere Punkte sammeln können, um sich für eine Meisterschaft zu qualifizieren. Das kann über Fleißpunkte passieren, oder über Platzierungen. So kann man die vielen Kilometer ein wenig reduzieren und die Teams können selber entscheiden, welchen Aufwand man betreibt. Ich finde es erschreckend zu einer Landesmeisterschaft fast 1000 Km zu fahren. Man sollte nie vom perfekten Verein ausgehen, sondern davon, dass wir eine Randsportart sind. Wir alle wollen genau für diese Jugend was für das Klima in unserer Welt tun und machen mit dem Kilometer gefahre, genau das Gegenteil. Da muss man sich nicht wundern, dass manche Elternteile die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn sie sowas dann mitbekommen.	Man hat es versucht	Klare Strukturen und zugeordnete Spielleiter	Die Kommunikation über WhatsApp lief recht gut, auch wenn es Ungereimtheiten ab und zu gab.	Da war eigentlich alles sehr gläsern und man hat alles versucht um allen gerecht zu werden	Ändert das Spielsystem um der Jugend im Faustball noch eine Chance zu geben. Mich würde interessieren wie viele Vereine ihre U16 nun noch mehr zurückziehen.
Ingesamt gut. Ich finde es spitze, dass wir früher auf Teams aus Baden etc kommen.	Für mich muss aber der Sieger des Landespokals zwingend bei der Regionalmeisterschaft eingesteuert werden. Wir wollen bei der DM die besten Teams haben und außerdem haben Teams sonst ein Interesse in der Vorrunde schlechter abzuschneiden.	Feste Terminblocker für Spieltage	Termine nicht Deutschlandweit fixieren. Bsp. Regionalmeisterschaft im Sommer ist in den Sommerferien im Süden. Verschiedene Termine Optional je Region fixieren.	Schnelle Antworten auf direkte Fragen bei Euch!	Keine Steuerung über WhatsApp Gruppe. Hier wurden viele individuelle Vereinsprobleme eingebracht.	Danke für eure ganze Arbeit. Vieles war super, aber oft wird nur gemeckert! Ihr habt das super gemacht!
Neue Gegner	Termine müssen vor Saisonbeginn eindeutig fest stehen		Siehe oben. Verantwortliche müssen namentlich bekannt sein, und Kontaktdaten zur Verfügung stehen		Whatsappgruppe ist zu gros für spezifische Kommunikation	
Neueinteilung der Vorrundengruppen über die Landesturneben hinaus. So kam es zu neuen Spielbegnungen.	Einheitliches und transparentes System zur Vergabe der Spieltage.	Dass ihr Organisatoren viel Zeit, Geduld und Nerven in die Organisation, in das kurzfristige Beheben von Problem und in die Beantwortung von Rückfragen gesteckt habt. Vielen Dank	Frühzeitige, einheitliche und verlässliche Terminfindung und Planung. Struktur und Ansprechpersonen/Verantwortliche sollten klar kommuniziert werden.	Das die Whatsapp-Gruppe anfangs auch als Diskussionsforum genutzt wurde und jetzt zu einer Ankündigungsgruppe umgestellt wurde. So konnte anfänglich direkt mitgeredet werden, auch wenn die Gruppe zum Teil überladen wurde.		
Spielsystem / Spieltagsgestaltung Positives	Spielsystem / Spieltagsgestaltung notwendige Verbesserungen	Organisatorisches Positives	Organisatorisches notwendige Verbesserungen	Kommunikation Positives	Kommunikation notwendige Verbesserungen	Sonstiges
Angenehme Fahrtwege, das System finden wir gut jeder bekommt die Chance auf die Deutsche, neue Gegner und nicht immer die gleichen Mannschaften		Gruppeneinteilung war bei uns sehr sinnvoll gelöst	Die Termine und Spielorte sollten früher fest stehen bzw. Die genauen Austragungsorte da nicht alle möglichen Termine geblockt werden können		Eine aktualisierte Übersicht über alle Landesansprechpartner wäre super	
Viel mehr Spieltage als bei einer üblichen Runde. Gegner die man nicht kannte Weiterkommen auf seinem Niveau	Zunächst schlechte Einteilung bei zwischen Runde, wurde aber nach Reklamation gelöst Schwierig die Altersklassen drum rum zu planen vor allem wenn man der gleiche Trainer ist	Reibungslos dank Staffelleiter		WhatsApp Gruppe war super	WhatsApp Gruppe teilweise zu viel geschrieben wurde jetzt ja aber nur für admins noch freigegeben	Würde den Spielmodus beibehalten
Spiele auf ähnlichem Niveau in allen Stufen; Flexibilität, vor allem dass nach jeder Spielstufe ein Verein neu entscheiden kann ob die Mannschaft weiter teilnimmt.			die Zeit zwischen Zwischenrunde/Bezirkspokal und Landespokal/Regionalmeisterschaft war sehr kurz, wenn der spätere Termin der ZWR gespielt wurde (häufig, da der frühere Termin in der Weihnachtszeit lag). Da für den Landespokal/Regionalmeisterschaft häufig ein höherer Aufwand betrieben werden muss, sowohl vom Ausrichter als auch in der Anreise, wäre etwas mehr Vorbereitungszeit wünschenswert	die Verantwortlichen von FD waren immer kurzfristig erreichbar, ist aber natürlich eigentlich zu viel Verantwortung/zu stressig für ganz Deutschland Ansprechpartner bei sämtlichen Problemen zu sein	bei Bekanntgabe der Einteilung der nächsten Spielrunde muss den jeweiligen Vereinen auch direkt der Staffelleiter/verantwortliche Ansprechpartner mitgeteilt werden der Terminkalender für die nächste Saison sollte nicht nur über die Landesverbände verteilt werden, sondern auch online, für alle zugänglich (d.h. nicht bloß in der WhatsApp-Gruppe) veröffentlicht werden, da das Verteilen über den Landesverband nicht immer zuverlässig funktioniert	das neue Spielsystem stößt nicht allgemein auf Akzeptanz, in unserem Landesverband hat sich bspw. eine Art Parallelstruktur entwickelt, das bestraft leider nur ambitioniertere Vereine/Mannschaften

mehr Spiele für alle Mannschaften da nach einer Landesmeisterschaft nicht "Schluss ist", je nach Region auch bereits andere Gegner in der Vorrunde = abwechslungsreich	Die offene Termingestaltung hat seine Vor und Nachteile: Vorteil flexibel, Nachteil: man weiß 2 Wochen vorher noch nicht ob man spielt oder erst in 4 Wochen z.B. Zwischenrunde 18.1.25 -> RGM 01.2 oder 15.2 Dies ist für die Planung auch im Bezug auf den Erwachsenen Spielbetrieb "anstrengend". Hier muss zukünftig bitte auch unbedingt darauf geachtet werden dass die Spielpläne nicht mit der Bundesliga kollidieren (alles unterhalb der Bundesliga ist über Sperrtermine leicht zu regeln, in der BL schwierig) Für die Feldsaison wäre es gut wenn die Regionalmeisterschaft/Landespokal fixe Termine hätten (kann Nord / Süd auch unterschiedlich sein). Hintergrund sind die Ferien, die Familien möchten auch Urlaub planen und wenn man dann zb im August nicht weiß an welchem Termin man spielt + die Kinder zusätzlich noch in einer anderen Altersklasse spielen bleibt fast keine Zeit mehr sinnvoll Urlaub zu planen um allem gerecht zu werden.	Die Betrachtung der Fahrkilometer und die Bemühung der optimalen Zusammenlegung der Vorrundengruppen	Klare Kommunikation der Verantwortlichen Staffelleiter sowohl für die Vorrunde als auch für die Zwischenrunde (gerne in die Übersicht hinzufügen + Kontakt)		Frühere und klarere Kommunikation ist bitte zwingend notwendig. Für Probleme könnten ggf. die Zuständigkeiten aufgeteilt werden z.B. Nord / Mitte / Süd dass Vereine wissen an wen sie sich wenden müssen bei Fragen und nicht alles über die WhatsApp Gruppe mit 200 Teilnehmern läuft (nur als Idee)	Vielen Dank für die unzähligen Stunden eurer Arbeit!
Guter Aufbau der Runde mit neuen Gegnern und Staffe lung der Leistungsniveaus	Eine frühe Terminbekanntgabe wäre für die Planung von Vorteil.	Alle Spieltage waren gut organisiert, Kommunikation seitens Staffelleitung gut.	Der Termin für den Landespokal kam sehr spät.	Man wurde immer auf dem Laufenden gehalten, das war sehr gut!	Außer dem Thema Termine war alles positiv.	Die Runde war insgesamt sehr positiv, auch die Kooperation mit den anderen Trainern.
Für uns war das Pilotprojekt ein absoluter Erfolg. Wir als "Randverein" liegen genau an der Grenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern und haben normalerweise das Problem, dass wir bis nördlich von Stuttgart oder in den Nordschwarzwald fahren müssen. Dass wir uns nun mit den bayrischen Mannschaften Tannheim, Erolzheim und Amendingen usw. treffen konnten, hat unsere Fahrtstrecken in der Vorrunde halbiert.		Besonders positiv fand ich, dass das Orga-Team permanent offen für Feedback war und z.B. Gruppeneinteilungen nicht in Stein gemeißelt waren. Meistens wurden die Rückmeldungen oder Änderungsvorschläge der Vereine angehört und auch umgesetzt, sofern es möglich war.	Die Tatsache, dass man ab dem Länderpokal auf "SDM"-Ebene spielt, und man diesen auf der Faustball-Deutschland-Seite extra anmelden musste und zusätzliche 80€ bezahlen muss, war mir komplett unbekannt. Mannschaften die regelmäßig überregional spielen, wissen darüber wahrscheinlich Bescheid, doch kleinere Vereine wurden hier -meiner Meinung nach- etwas alleine gelassen.	Wie bereits erwähnt, das Orga-Team war offen für Feedback und man gestellte Fragen wurden schnell beantwortet.	Ich persönlich fand die Kommunikation in der großen Whats-App-Gruppe sehr schwierig. Zum einen sind wichtige Informationen in der Flut von Nachrichten oft untergegangen. Zum anderen war der Umgangston teilweise allerunterste Schublade. Doch dafür könnt ihr natürlich nichts. Dass Infos in WhatsApp-Gruppen schneller verbreitet werden und man einen schnellen Draht zu den Verantwortlichen hat ist, ein super Sache. Doch möglicherweise sollte die Gruppe so eingestellt werden, dass nur Admins Schreibrechte haben. Wichtige Fragen kann man ja direkt an Euch stellen und ihr tragt die Info dann eben weiter in die Gruppe.	Ein großes Lob an das Organisations-Team und die Staffelleiter! Ihr habt viel Zeit in das Projekt investiert und musstet Euch viel Kritik und "Gemecker" anhören, aber aus meiner Sicht war die Spielrunde ein voller Erfolg. Von mir aus gerne weiter so.
System grundsätzlich gut			Planungssicherheit der Termine muss unbedingt verbessert werden, es muss ein fester Terminplan für die gesamte Liga stehen (alternative Termine sind in einer Vorrunde noch irgendwie o.k. und machbar, aber danach müssen im Vorfeld die Termine ohne Ausnahme stehen, denn ansonsten ist die dann kurzfristige Terminplanung für die Vereine nicht mehr machbar)		WhatsApp Gruppe ist o.k., ABER nicht geeignet um eine komplette Liga zu organisieren; ein need to know Prinzip wäre hier richtig und nicht WhatsApp News zu teilweise nur für wenige Vereine relevante Themen; aus meiner Sicht muss die grundsätzliche Kommunikation über eMail erfolgen; WhatsApp ist hier nur sehr bedingt geeignet	

Die Anzahl der Spiele für die Breite der Teams ist aus unserer Sicht gestiegen (bspw. Thüringen würde alleine so sicher keinen Spielbetrieb organisieren). Insgesamt finden wir die Turnier-Form an einzelnen Spieltage gut und spannend. Für die leistungsstarken Teams hat sich recht wenig geändert. Für die leistungsschwachen gab es mehr Spielmöglichkeiten, wodurch sich dann auch ein höherer logistischer Aufwand ergibt.

Insgesamt sehen wir in dem Pilotprojekt gute Chancen, da es uns Flexibilität in der Spieleinteilung lässt und relativ regelmäßige Spielansetzungen gewährleistet, auch wenn in der eigenen Umgebung wenig Mannschaften sind. Rahmendaten/Spieltage waren zeitnah festgelegt und planbar.

Die Kommunikationsstruktur sowie Verantwortlichkeit muss jedoch klarer strukturiert werden. Im Übergang zur RGM/Landespokal dann einige Wochen ohne klare Hinweise/Aussagen, da die Regionalobleute nicht über ihre Zuständigkeit durch FD informiert wurden. Aus unserer Sicht wurde deutlich zu spät auf die reine Informationsgruppe mit „Rede-/Schreibrecht“ für die Administratoren umgestellt. Einzelne Kommentare der Mannschaftenverantwortlichen wurde zu lange unkommentiert gelassen, sodass Fehlinformationen entstanden sind.

Aus unserer Sicht könnte man nochmals eine Maximalvariante des Spielsystems testen. Bedeutet:

- o Zu Saisonbeginn regionale Turniere (auch möglich über 2 Tage), zu denen der Leistungsstand erhoben wird (analog – Jugendbundesliga Handball), bspw. 4x10/8x5 Teams

- o Daraus ergeben sich dann jeweils 8-10 Teams mit unterschiedlichem Leistungsniveau, welche an 2 - 3 Terminen wiederum im Turniermodus auf ihrem Leve spielen können.

- o Problem: Ab Spieltag 2 direkt weite Fahrwege

- o Chance: möglichst zeitnah adäquater Leistungsstand